

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Eisenerzbergwerk Frischglück

**Status:**  
**Typ:** Besucherbergwerke -> Besucherbergwerk

**Land-/Stadtkreis:** Enzkreis  
**Gemeinde:** Neuenbürg  
**Gemarkung:**

**TK25-Nr.:** 7117.13

**Ost/Nord-Werte:** 470155 / 5409025  
ETRS89 UTM32

**Literatur:**  
Werner, W. & Dennert, V. (2004)



## Beschreibung:

Die Grube "Frischglück" ist ein altes Eisenerzbergwerk im Neuenbürgen Gangrevier. Schon Kelten und Römer haben hier nach Erz gegraben und Eisen geschmolzen. Hervorzuheben ist der archäologische Nachweis von 57 Rennöfen, die mindestens aus dem 5. Jahrhundert vor Christus stammen. Von 1720–1868 ist bei Neuenbürg Bergbau betrieben worden. An mehr als 60 Stellen wurde Eisenerz gefunden, das hier als Brauneisenstein (oft als glänzender "Glaskopf") zusammen mit Schwespat den Großteil der Gangfüllung ausmacht. Der Rundgang im Bergwerk führt zu vielen interessanten Stellen, die dem Besucher die Größe der Arbeitsleistung der alten Bergleute zeigen, aber auch die tägliche Mühsal und die Beschwerden in ihrer damaligen Arbeitswelt. Die "Frischglück"-Arbeitsgemeinschaft Neuenbürgen Bergbau e. V. hat in den Jahren 1979 bis 1985 in über 22.000 freiwilligen Arbeitsstunden die Grube wieder aufgewältigt und Besuchern zugänglich gemacht.

